

Wiener Biotech-Firma Marinomed auf Wachstumskurs

- **Technologieplattform Marinosolv® entwickelt sich schneller als geplant**
- **Verträge mit Berlin-Chemie und Mundipharma erweitern Vertriebsgebiet für Carragelose®-Produkte**
- **Optionen zur weiteren Wachstumsfinanzierung, einschließlich eines Börsengangs, in Prüfung**

August 29, 2018

Corporate News

Die Wiener Marinomed Biotech AG (Marinomed) setzt ihren Wachstumskurs konsequent fort. Bei der Entwicklung ihrer Marinosolv®-Technologieplattform erzielt das Unternehmen bedeutende Fortschritte und kann früher als erwartet, noch im Winter 2018/19, mit der klinischen Zulassungsstudie (Phase III) für das erste Produkt der Technologieplattform starten. Für ihre etablierte Carragelose®-Plattform, die innovative patentgeschützte Produkte zur Behandlung von viralen Infektionen der Atemwege umfasst, konnte das biopharmazeutische Unternehmen mit dem Abschluss von zwei neuen Verträgen das Vertriebsgebiet um insgesamt zehn Märkte erweitern. Marinomed prüft daher zur Finanzierung der weiteren Unternehmensentwicklung mehrere Optionen, einschließlich eines Börsenganges (IPO) an der Wiener Börse.

Innovative Plattformen für einen Milliardenmarkt

Die Technologieplattform Marinosolv® soll die Wirksamkeit von schwer löslichen Wirkstoffen speziell für die Behandlung von sensiblen Organen wie Augen und Nase erhöhen. Diese innovative Technologie verfügt über das Potenzial, einige Therapien im Bereich Allergie und Autoimmunerkrankungen nachhaltig zu verändern.

Dieser Pharmabereich ist ein Milliardenmarkt mit starken Wachstumsperspektiven, an dem Marinomed mit ihren Plattformen Marinosolv® und Carragelose® partizipieren will. So sind laut World Allergy Organization (WAO) bis zu 30 Prozent der Weltbevölkerung von allergischem Schnupfen betroffen. Das Marinosolv®-Leitprodukt Budesolv, das nun vor der pivotalen Zulassungsstudie steht, soll im Bereich allergischer Rhinitis eingesetzt werden.

„Wir arbeiten konsequent an der Weiterentwicklung unserer Plattformen und Produkte. Dabei stehen wir jetzt mit der klinischen Zulassungsstudie für ein Marinosolv®-Leitprodukt vor dem nächsten großen Schritt“, sagt Marinomed-CEO Dr. Andreas Grassauer. „Wir wollen unser Unternehmenswachstum längerfristig finanzieren. Daher prüfen wir aktuell unterschiedliche Finanzierungsmöglichkeiten, unter anderem auch einen Börsengang.“

Zehn neue Märkte für Carragelose®

Marinomed verzeichnet auch für ihre bereits etablierte und erfolgreiche Carragelose®-Plattform eine positive Entwicklung. Aktuell konnten zwei Verträge zur Erweiterung des Vertriebsgebiets abgeschlossen werden. Künftig werden über den Partner Berlin-Chemie AG die Carragelose®-Produkte in der Slowakei, der Ukraine, in Moldavien, Weißrussland, Georgien, Armenien, Usbekistan und der Mongolei vertrieben. Mit Mundipharma wiederum expandieren die Carragelose®-Produkte von Marinomed nach Kanada und in die Türkei. Die neuen Verträge sind die Fortsetzung von bestehenden, exzellenten Partnerschaften: Berlin-Chemie vertreibt seit 2016 Marinomed-Produkte in drei Ländern. Die Partnerschaft mit Mundipharma begann im Jahr 2015 und betrifft den Vertrieb in bislang zwölf Märkten.

Im laufenden Jahr erfolgten zusätzlich zu der erweiterten Kooperation mit Berlin-Chemie und Mundipharma bereits Markteintritte in Ländern wie China, Saudi-Arabien und Australien. Im Rahmen dieser globalen Vertriebspartnerschaften werden die Carragelose® Produkte von Marinomed aktuell in mehr als 30 Ländern verkauft. Carragelose® basiert auf einem Wirkstoff der Rotalge, mit dem mehr als 200 verschiedene Virusstämme bekämpft werden können. Die Carragelose®-Produkte von Marinomed sind unter Eigenmarken von Vertriebspartnern am Markt erhältlich. Seit 2008 konnte Marinomed auf diese Art bereits 65 Produkteinführungen vornehmen.

„Unsere erfolgreiche Carragelose®-Plattform zeigt, dass wir innovative Ideen umsetzen und marktfähig machen können. Dafür haben wir ein weltweites Vertriebsnetz aufgebaut, das wir Schritt für Schritt weiter expandieren. Diese Erfahrungen kommen uns auch für unsere Marinosolv®-Technologieplattform zugute“, sagt CEO Grassauer. „Das Segment Husten, Erkältungen und Allergien ist die zweitgrößte Kategorie der rezeptfreien Medikamente des pharmazeutischen Marktes. Mit einem seitens OTC Yearbook von Nicholas Hall prognostizierten jährlichen Wachstum von fünf Prozent hat es das größte Potenzial. Daran wollen wir aktiv teilhaben.“

Über Marinomed Biotech AG

Marinomed ist ein biopharmazeutisches Unternehmen mit Sitz in Wien. Der Unternehmensfokus liegt auf der Entwicklung innovativer Produkte im Bereich Atemwegs- und Augenerkrankungen, die auf patentgeschützten Technologieplattformen basieren. Die Plattform Carragelose® umfasst innovative patentgeschützte Produkte zur Behandlung von viralen Infektionen der Atemwege. Carragelose® kommt in Nasensprays, Rachensprays und Pastillen zur Anwendung, die mit internationalen Partnern weltweit in mehr als 30 Ländern vertrieben werden. Die Technologieplattform Marinosolv® erhöht die Wirksamkeit von schwer löslichen Wirkstoffen speziell für die Behandlung von sensiblen Organen wie Augen und Nase. Weiterführende Informationen: www.marinomed.com.

Rückfragehinweis:

Dr. Eva Prieschl-Grassauer
Chief Scientific Officer, Marinomed
Veterinärplatz 1, 1210 Wien, Österreich
T +43 (0)1 250 77 4460
E-Mail: eva.prieschl@marinomed.com

<https://www.marinomed.com>

Roland Mayrl

Managing Partner, Metrum Communications

Prinz-Eugen-Straße 80/16, 1040 Wien, Österreich

T +43 (0) 1 504 69 87 331

E-Mail: r.mayrl@metrum.at

<http://www.metrum.at>